



„Unser Dorf hat Zukunft“: MITMACHEN. DABEISEIN. GEWINNEN!

Wettbewerb der Stadt Frankfurt (Oder) und des Landkreises Oder-Spree

Leitfaden 2024

1. Inhalt des Wettbewerbs

Darstellung der vielfältigsten Maßnahmen und Engagements, mit denen es gelingen soll Ihr Dorf auch in Zukunft wohn-, liebens- und lebenswert zu machen.

Dazu sollte unter anderem folgendes beantwortet werden:

- Wie engagieren sich die Einwohner, Vereine, das Gemeindeparlament unter anderem dafür?
- Was wird konkret unternommen?
- Was muss noch geplant werden?

Welche Unterstützung wird von wem benötigt und wie wird diese eingefordert?

Die detaillierte Beschreibung der einzelnen Absätze kann dem Leitfaden in der Langfassung entnommen werden.

2. Prämierung der Gewinner

- Sieger im Landkreis Oder-Spree: 3.000 Euro und Recht zur Teilnahme am Landeswettbewerb 2025
- Zweitplatzierte im Landkreis Oder-Spree: 2.000 Euro
- Drittplatzierte im Landkreis Oder-Spree: 1.000 Euro
- Sonderpreise in Höhe von je 500 Euro für besondere Initiativen im Landkreis Oder-Spree
- Aufwandsentschädigung in Höhe von 100 Euro für jeden Teilnehmer im Landkreis Oder-Spree
- Getrenntes Ranking für Frankfurt (Oder) und den Landkreis Oder-Spree

3. Teilnahmebedingungen und Meldefrist

- Teilnahmeberechtigung für Dorfgemeinschaften in räumlich geschlossenen Gemeinden, Ortschaften oder auch Ortsteilen, die überwiegend dörflichen Charakter haben
- maximal bis zu 3.000 Einwohner
- Der Antrag zur Teilnahme ist durch die zuständige Gebietskörperschaft zu stellen, die Initiative hierzu kann von Vereinen oder Gemeindevertretungen ausgehen
- Die Teilnahmeunterlagen sind bis zum **Donnerstag, dem 16. Mai 2024** zu erstellen und beim **Landkreis Oder-Spree, Dezernat für ländliche Entwicklung, Kreisentwicklungsamt, Engagement-Stützpunkt, Breitscheidstraße 7, 15848 Beeskow** als schriftliches Original exemplar (unterschrieben und gestempelt) einzureichen.
- Die Teilnahmeunterlagen sollen darüber hinaus möglichst in digitaler Fassung (PDF-Format) an laendliche_entwicklung@l-os.de übermittelt werden.

Bewertungskriterien

Die Leistungen der Dörfer werden vor dem Hintergrund ihrer jeweiligen Ausgangslage und der bestehenden Potenziale bewertet. Es soll deutlich werden, welche Ziele sich die

Gemeinde bzw. das Dorf gesetzt hat und was getan wurde, diese Ziele zu erreichen – gemäß dem Motto: „**Was wollen wir? Was haben wir erreicht? Was ist noch zu tun?**“

Folgende Bewertungskriterien sind relevant:

- Entwicklungskonzepte und wirtschaftliche Initiativen maximal 30 Punkte
- Soziale und kulturelle Aktivitäten maximal 30 Punkte
- Bau- und Grüngestaltung und das Dorf in der Landschaft maximal 20 Punkte
- Gesamteindruck maximal 20 Punkte

- Erläuterung der Bewertungskriterien siehe ausführlicher Leitfaden

Die Entscheidungen der Bewertungskommission sind endgültig. Ein Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die Wettbewerbsjury

- Juryleitung ab diesem Jahr durch die Stabsstelle des Dezernats für ländliche Entwicklung
- Wettbewerbsjury ist interdisziplinär aufgestellt.
- Die Jurymitglieder sind während der Präsentationstermine mit Namen und Institution gekennzeichnet.

Ablauf des Kreiswettbewerbs

- zwei Wettbewerbsphasen:
 - Bewerbungsphase
 - Präsentationsphase
- Bewerbungsphase:
 - Erstellung einer aussagekräftigen Dokumentation der ganzheitlichen Entwicklung ihres Dorfes mit folgenden Schwerpunkten:
 - Darstellung des Niveaus, welches bei der Entwicklung attraktiver und lebenswerter Rahmenbedingungen bereits erreicht wurde
 - Erläuterung der Mittel, mit denen die Dorfgemeinschaft daran arbeitet
 - Definition der Meilensteine zur Erreichung einer integrierten (ganzheitlichen) Dorfentwicklung
 - Darstellung der Beteiligung der Bevölkerung
 - Die Dokumentation muss mindestens bestehen aus:
 - einem Erläuterungsbericht,
 - einer Liste der Vereine, Gruppen und Initiativen (Bezeichnung, Gegenstand, Mitgliederzahl, davon Jugendliche unter 18 und/oder Senioren über 65)
 - einer Liste der Initiativen zur Aktivierung der Dorfgemeinschaft, inklusive Selbsthilfeleistungen,
 - einer Liste der jährlichen Höhepunkte des Dorfgemeinschaftslebens (Bezeichnung und Zeitpunkt) sowie
 - Lageplan fakultativ
- Präsentationsphase:
 - Ablauf:
 - Begrüßung und kurze Vorstellung des Ortes 20 Minuten
 - Besichtigung des Ortes 100 Minuten
 - Abschlussbesprechung 30 Minuten
 - Eine Überschreitung des vorgegebenen Zeitrahmens kann zum Punktabzug führen
 - Die Kommission bewertet ausschließlich, **was ihr präsentiert wird!**

Nicht eine Situation oder Gegebenheit im Dorf an sich ist Grundlage der Bewertung, sondern das, **was die Menschen vor Ort aus ihrer jeweils spezifischen Situation machen!**

Hinweis zum Datenschutz – siehe ausführlicher Leitfaden